

Johann-Lütter-Stiftung

Preis in Heinsberg verliehen

Cellist Marc Ziethen ausgezeichnet.

Alsdorf/Heinsberg (jope).

Dem Cellisten Marc Ziethen aus Münster ist der Förderpreis 2003 der in Heinsberg ansässigen „Johann Lütter-Stiftung“ verliehen worden. Ingeborg Lütter nahm die Ehrung im Turmzimmer des Begegnungshauses der Stadt Heinsberg vor. Für letzte-
re gratulierte Bürgermeis-

ter Josef Offergeld dem Preisträger herzlich. Mit finanzieller Unterstützung der „Johann Lütter-Stiftung“, deren Vorsitz nach dem überraschenden Tod von Franz Joseph Lütter jetzt Thomas Lakenberg innehat, wird Marc Ziethen im Sommer an einem Meisterkurs bei Professor Wolfgang Böttcher in Georgsmarienhütte teilnehmen. Marc Ziethen erhielt den erstmals verliehenen Förderpreis der Stiftung, weil er durch

mehrere Konzerte zur Bekanntheit des Alsdorfer Kirchenmusikers und Komponisten Johann Lütter (1913-1992) beigetragen hat. Ein Werk Lütters spielte Marc Ziethen auch anlässlich der Preisverleihung: die Cellosone „Fliegen einst fünf wilde Schwäne“. Die Begleitung am Klavier, die früher Franz Joseph Lütter oblag, hatte kurzfristig Marc Ziethens Mutter Gerda Ziethen-Hanich übernommen.